

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 70 (1952)
Heft: 42

Nachruf: Ochsenbein, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

F. Streiff und Dipl. Ing. A. Schuppisser die Tiefbau-Abteilung, R. Polla die Hochbau-Abteilung leiten. — Als Nachfolger des altershalber zurückgetretenen tessinischen Kantonsingenieurs (I. Sektion, Strassen) A. Antonietti ist sein bisheriger Adjunkt B. de Bernardis gewählt worden. — Städtingenieur von Solothurn wurde Ing. M. Roetheli, bisher Kantonsingenieur von Nidwalden.

Volkshochschule Zürich. Zahlreiche Vorlesungen aus allen Wissensgebieten interessieren auch unsere Leser, so dass sie hiemit an den Beginn der Kurse des Wintersemesters (am 3. Nov.) erinnert seien. Technische Probleme im besonderen behandeln einige Vorlesungen des Zyklus «Von der Arbeit der PTT». Auskunft und Anmeldung beim Sekretariat der Volkshochschule, Münsterhof 20 in Zürich, Tel. (051) 23 50 73.

Elektroschweisskurse führt die Elektrodenfabrik der Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon in ihrer Schweisserschule während folgender Zeitspannen durch: 3. bis 7. Nov. 1952 Kurs A für Anfänger, 10. bis 14. Nov. 1952 Kurs B für Fortgeschrittene. Programme und Anmeldeformulare stehen zur Verfügung; Telephon (051) 46 65 50, intern 61.

Das Kunstgewerbemuseum Zürich zeigt bis am 7. Dezember eine Ausstellung *Angewandte Kunst aus Dänemark*: Möbel, Keramik, Metallwaren, Armaturen, Textilien, Spielzeug.

NEKROLOGE

† **Hans Ochsenbein**, Ing. G. E. P., von Fahrni BE, ist am 12. August 1952 an einer Herzlähmung verschieden. Am 9. Oktober 1884 geboren, durchlief er nach Absolvierung des Berner Gymnasiums die Ingenieurschule des Eidg. Polytechnikums von 1904 bis 1908 und war anschliessend im Projektierungsbureau von Prof. K. Hilgard tätig. Mit einem Unterbruch während des ersten Weltkrieges, da er Bauoffizier in Gondo war, arbeitete Hans Ochsenbein längere Zeit bei der Berner Alpenbahn-Gesellschaft, wo er seine Fähigkeiten besonders bei den Verbauungen der Lötschberg-Stöckrampe zeigen konnte. 1925 bis 1930 war er örtlicher Bauleiter beim Bau der Kraftwerke Oberhasli. Anschliessend konnte er die bei der Erstellung des Druckschachtes Handeck I gesammelten Erfahrungen als Berater der Société des Forces Motrices de la Truyère in Frankreich für die Erstellung einer ähnlichen Anlage ausnützen. Nach seiner Rückkehr aus Frankreich war Hans Ochsenbein 1933 beim Umbau der Zentrale Hagneck tätig. Auf eine Periode mehr oder weniger grosser Arbeitslosigkeit erfolgte 1935 seine Anstellung beim Befestigungsbureau des Eidg. Militärdepartementes, wo er seine reichen Kenntnisse auf bautechnischem und militärischem Gebiete im Interesse des Landes und Volkes nutzbringend anwenden konnte. Wie wichtig zuverlässige Fachleute beim Bau sind, hat der Bunkerprozess eindrücklich gezeigt. Die eidg. Behörden waren bereit, die Dienste des erfahrenen und zuverlässigen Bauingenieurs auch noch nach Erreichung der Altersgrenze (65 Jahre) in Anspruch zu nehmen und hatten ihm vor kurzem die Bauleitung einer grossen militärischen Anlage auf dem Gebiete des ihm wohl vertrauten Tunnelbaues übertragen. Voll Freude und Tatendrang hatte er sich an die Arbeit gemacht, an die frische Luft, in die Berge! Da kam der Tod und entriss ihn seinen Lieben, seiner Arbeit und seinen Freunden.

LITERATUR

Planen und Gestalten. Von H. Langer. 216 S. mit über 1000 massstäblichen Details, Plänen, Grundrissen und Skizzen. Erlenbach-Zürich 1952, Verlag für Architektur. Preis geb. Fr. 33.30.

Es ist dem Verfasser gelungen, eine Entwurfslehre persönlicher Prägung zu gestalten. Das Werk, das sich für Techniker, Zeichner und Entwerfer in Architekturbureaux eignet, enthält sehr gute Anregungen, die üblichen Konstruktionen fachgerecht zu verwenden. In formaler Hinsicht hält sich der Verfasser an die von Professor Schmitthenner vorgezeichnete Richtung des soliden und einfachen Bauens mit wohlgefälligen, z. T. bewusst traditionsgebundenen Gestaltungselementen. Türausbildungen, Erker, Balkone, Geländer, Treppenläufe usw. werden mit allen Einzelheiten detailliert dargestellt, und dabei wird mit Beispiel und Gegenbeispiel

auf Fehler aufmerksam gemacht. Das Buch ist in drei Hauptabschnitte eingeteilt; der erste behandelt die Gestaltung des Bauwerkes, der zweite seine Einordnung in die Umgebung, der dritte liefert Grundlagen für das Entwerfen, insbesondere von Wohnbauten. An dieser Entwurfslehre ist auch die vom Verlag gewählte Aufmachung erwähnenswert, denn die sehr schönen Handzeichnungen des Verfassers kommen auf dem holzfreien, glanzlosen Papier sehr gut zur Geltung. H. M.

Neuerscheinungen:

Painting and Architecture. In Renaissance and modern times. By A. C. Sewter. 16 p. with 27 fig. London 1952, Alec Tiranti Ltd. Preis geb. 4 sh.

Fachkunde für Stahlbauschlosser. Von Friedrich Weidmann. 3. verb. Auflage. 129 S. mit 200 Abb. Bonn 1952, Dümmlers Verlag. Preis kart. DM 4.90.

WETTBEWERBE

Kirchliche Gebäudegruppe in Opfikon ZH (S. 595 letzter Nr.). Ergebnis:

1. Preis (1100 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) R. Küenzi, Kilchberg b. Z.
2. Preis (700 Fr.) F. Scheibler, Winterthur.
3. Preis (600 Fr.) P. Hirzel, Wetzikon.
4. Preis (ohne Geld) O. Bitterli, Zürich.

Jeder der vier eingeladenen Teilnehmer erhielt eine feste Entschädigung von 1400 Fr. Die Ausstellung im Schulhaus Opfikon ist noch geöffnet: heute Samstag, 14 bis 20 h, morgen Sonntag, 14 bis 18 h.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI
Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

Tagung über Kautschuk im Strassenbau

30. Oktober 1952, Kongresshaus Zürich, Eingang T.

- 10.30 Dr. E. Leemann, Zürich: Eröffnung.
Ir. J. van Houweninge, Delft: Einleitung.
Baudirektor A. Wyss, Biel: «Erfahrungen mit Kautschukzusatz im Strassenbau der Stadt Biel».
Ir. F. B. J. Kluyers, Delft: «Kautschuk im Strassenbau».
- 12.30 Mittagspause.
- 14.30 B. Godefroy, Paris: «Les expériences réalisées en France et en Italie depuis 1949».
Ing. Dr. M. R. Bugeon, Paris: «Les émulsions bitumelatex et les expériences réalisées en France».
Anschliessend Besichtigung von unter Aufsicht der Rubber-Stichtung angelegten Prüfstrassen mit Kautschukzusatz.

VORTRAGSKALENDER

20. Okt. (Montag) SNG Zürich. 20.15 h im Auditorium II, Hauptgebäude der ETH. Prof. Dr. T. W. Went, Pasadena, Kalifornien: «Klima und Pflanzenwachstum».
20. Okt. (Montag) Arbeitsgruppe für betriebliche Sozialpolitik, Zürich. 20.15 h im Bahnhofbuffet I. Stock, II. Kl. Dir. W. H. Bower, Industrial Welfare Society, London: «The standpoint of the Foreman in the new Industrial Situation» (der Vortrag wird deutsch gehalten).
20. Okt. (Montag) ETH Zürich. 17.15 h im Auditorium I des Hauptgebäudes. Prof. Dr. med. D. Hunter, London: «Actual Problems in Industrial Medicine» (Eintritt 6 Fr., Vortrag auf englisch).
22. Okt. (Mittwoch) Geogr.-ethnogr. Gesellschaft Zürich. 20 h im Auditorium II der ETH. Prof. Dr. Arnold Heim: «Wüsten und Gebirge in Iran».
22. Okt. (Mittwoch) 20.00 h im Gewerbemuseum, Vadianstr. 2, St. Gallen. Dr. D. Högger, Zürich: «Das Lärmproblem» (Grundbegriffe, phys. und psych. Wirkung des Lärms).
23. Okt. (Donnerstag) STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Dipl. Ing. F. Graf, Sektionschef bei der Bauabteilung der Generaldirektion SBB: «Sicherungsanlagen im Bahnbetrieb».
24. Okt. (Freitag) Techn. Verein Winterthur. 20 h im Casino. Dipl. Ing. Max Birkenmaier, Zürich: «Vorgespannter Beton».
24. Okt. (Freitag) Basler Vereinigung für Schweiz. Schifffahrt. 17.15 h im Stadtcasino Basel, 1. Stock, Generalversammlung. Dr. D. Hauswirth, Vizedirektor der Handelsabteilung, Eidg. Volkswirtschaftsdepartement: «Die Schweiz und der Schumanplan».